



# Sammlung Theaterzettel

**Medea**

**Grillparzer, Franz**

**25.03.1904**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 25. März 1904.

36. Vorstellung im Abonnement D.

# Das goldene Vlies.

Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen von Grillparzer.

## MEDEA.

Trauerspiel in 4 Aufzügen.

Regie: Der Intendant.

### Personen:

Kreon, König von Korinth	Karl Ernst.
Kreusa, seine Tochter	Toni Wittels.
Jason	Franz Ludwig.
Medea	Riza Bajor.
Ihre beiden Kinder	Paula Hofmeister. Rosa Koch.
Gora, Medea's Amme	Hanna v. Rothenberg.
Ein Herold der Amphiktyonen	Paul Tietzsch.
Ein Korinthischer Landmann	Vitus Grünfelder.
Ein Sklave der Medea	Eduard Sachtmann.
Eine Sklavin Kreusa's	Martha Harder.
Gefolge Kreon's. Bewaffnete. Priester. Diener und Dienerinnen. Volk.	

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $1\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Fladnitzer, Elise Delank.

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperresitz im I. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperresitz im II. Parkett	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Barriere	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge	" —.80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerie	" —.40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelberger-Straße zur Fahrt nach Ludwigshafen. Die Züge der Bad. Bahn 10<sup>42</sup> nach Heidelberg und 11<sup>15</sup> nach Schweddingen warten auf den Schluß der Theater-Vorstellung.

Abends 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

## Bruder Straubinger.

Operette in 3 Akten von W. West und J. Schnizer. Musik von Edmund Eysler.

Sonntag, den 27. März 1904.

Im Hoftheater.  
38. Vorstellung im Abonnement B.

## CARMEN.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

Anfang  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

## Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Abteilungen und 5 Akten, mit freier Benützung der Auerbach'schen Erzählung „Die Frau Professorin“ von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Anfang  $1\frac{1}{2}$  8 Uhr.